

SO FUNKTIONIERT'S

HEMLINE

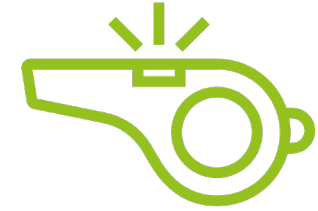
DAS HINWEISGEBERSYSTEM DER HELM AG



HELM Global Compliance

Version 1.0, Oktober 2023

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S



Warum ist es wichtig, dass Sie Fehlverhalten melden können?

Es gibt die unterschiedlichsten Gründe, warum eine Person eine Meldung bei unserem Unternehmen abgeben will. Vielleicht hat sie Gesetzesverstöße oder unethisches Verhalten beobachtet und will durch eine Meldung den potenziellen oder tatsächlichen Schaden für unsere Firma minimieren. Vielleicht ist die Person aber auch selbst Ziel und Opfer von Fehlverhalten wie Diskriminierung oder Mobbing. Was auch immer der Grund ist: Wir möchten sicherstellen, dass Sie gehört werden, ohne Angst vor Repressalien haben zu müssen.

Wer mutig und verantwortungsbewusst auf unangemessenes oder illegales Verhalten aufmerksam macht, hilft uns sehr. Denn immer gilt: Nur, wenn wir von einem Missstand erfahren, können wir auch etwas dagegen tun. Und können so HELM, die Allgemeinheit oder auch Sie ganz persönlich schützen.

Zu diesem Zweck gibt es die HELMLINE. Vielleicht haben Sie davon noch nicht gehört oder wissen nicht, wie Sie dort eine Meldung abgeben können? Deshalb erklären wir hier, wie die HELMLINE funktioniert und worauf Sie achten müssen, wenn Sie sie nutzen wollen.

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S



Was ist die HELMLINE genau?

Die HELMLINE ist ein sogenanntes Hinweisgebersystem, auch bekannt als Compliance Hotline oder Whistleblower System. Es ist eine zweckgebundene Kommunikationsplattform und bietet Ihnen eine sichere Möglichkeit, tatsächliche oder drohende Missstände, Verstöße gegen gesetzliche Regelungen oder unethisches Verhalten im Zusammenhang mit unserem Unternehmen zu melden.

Dabei sollen Sie keinerlei Vergeltungsmaßnahmen befürchten müssen, und das natürlich auch, wenn Sie Ihren Namen angeben. Alle Meldungen werden vertraulich behandelt, d.h. nur der kleinen Zahl der an der Untersuchung beteiligten Personen ist die Identität der meldenden Person bekannt.

Grundsätzlich bevorzugt HELM, wenn Meldungen mit Nennung des Namens abgegeben werden, damit Rückfragen leichter möglich sind. Aber auf Wunsch können Hinweise auch anonym eingereicht werden.

Die IT-Umgebung der HELMLINE ist in besonderem Maße geschützt, um Vertraulichkeit sicherzustellen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, aber auch Außenstehende, die einen Verstoß oder einen Verdacht melden wollen, können das System auf verschiedenen Wegen erreichen und dort eine Meldung abgeben, zum Beispiel über das Internet oder über einen kostenlosen Telefonanruf in ihrer Landessprache.

WAS IST MIT EINER ANONYMEN MELDUNG GEMEINT?

Während für ausnahmslos alle Meldungen mindestens das Prinzip der Vertraulichkeit gilt, bleibt bei anonymen Meldungen außerdem die Identität der meldenden Person unbekannt. Eine Person kann also auch Fehlverhalten melden, ohne dass sie ihren Namen oder persönliche Informationen den Personen gegenüber offenlegen muss, die die Meldung erhalten und bearbeiten. Außerdem lässt sich der Inhalt einer anonymen Meldung in keiner Weise mit der Identität der meldenden Person in Verbindung bringen.

HELMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Welche Meldewege und Kontaktmöglichkeiten gibt es? (1/3)

Zugang zur HELMLINE haben Sie über www.helmline.com .

Die Startseite führt direkt zu Sprachauswahl und Eingabemaske. Meldungen gelangen direkt in das Bearbeitungssystem Convercent. Die meldende Person kann auf Wunsch anonym bleiben. Im Rahmen der Eingabe erhält die Person eine eindeutige Fallnummer, unter der sie später in System Nachrichten zum Bearbeitungsstand abrufen kann. Sollten Fragen auftauchen, wenn HELM den Fall bearbeitet, können auch diese über das System an die meldende Person übermittelt werden.

Alternativ kann die länderspezifische Telefonnummer der HELMLINE gewählt werden. Auch auf diesem Weg ist eine anonyme Meldung möglich. Die Anrufe sind kostenlos. Sie werden von geschultem Personal mit Unterstützung eines Dolmetschers entgegengenommen. Die jeweils bearbeitende Person gibt die Meldung in das System ein. Auch in diesem Fall erhält die anrufende Person einen Code und kann dann bei Bedarf telefonisch den Bearbeitungsstand abrufen.

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Welche Meldewege und Kontaktmöglichkeiten gibt es? (2/3)

Neben der HELMLINE stehen Mitarbeitenden auch eine Reihe interner möglicher Ansprechpartner zur Verfügung:

- Die oder der unmittelbare Vorgesetzte
- Jede andere Führungskraft

Jede Führungskraft ist bei HELM persönlich dafür verantwortlich, ein Umfeld zu schaffen, in dem man Fragen, Bedenken und Unsicherheiten jederzeit offen ansprechen kann.

- Die Personalabteilung und Vertrauensleute
- Die Interne Revision
- Corporate Compliance

HELMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Welche Meldewege und Kontaktmöglichkeiten gibt es? (3/3)

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich jederzeit mit Fragen und Hinweisen zu möglichen Verstößen an Corporate Compliance wenden.

Sie erreichen uns am besten unter folgender E-Mail-Adresse: compliance@helmag.com oder während der Bürozeiten unter folgender Telefonnummer: +49 40 2375 1111

Meldungen können bei diesen Ansprechpartnern per Mail, Brief, Telefon oder auch persönlich abgegeben werden. Die Person, die die Meldung entgegennimmt, gibt anschließend den Fall ebenfalls in die HELMLINE ein, und zwar als sogenannte „by proxy“-Meldung (d.h. stellvertretende Meldung).



HELMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Wer kann eine Beschwerde melden?

Grundsätzlich steht es allen Personen offen, die HELMLINE zu nutzen, um etwaige Verstöße gegen Gesetze oder Regelungen oder anderweitiges Fehlverhalten zu melden, sofern die Verstöße mit der Geschäftstätigkeit von HELM mittelbar oder unmittelbar zusammenhängen. Das gilt zum Beispiel auch, wenn die Meldungen sich auf Joint Ventures, Beteiligungen oder Zulieferer beziehen. Außerdem muss eine Person, die eine Meldung bei der HELMLINE macht, nicht selbst betroffen sein.



HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Wann sollte man die HELMLINE nutzen und wann nicht?

Dafür ist die HELMLINE gedacht:

	Verstöße	
Konkret bekannt	<ul style="list-style-type: none"> – gegen geltende Gesetze und Regelungen – gegen die im HCOC genannten internationalen Standards, 	<ul style="list-style-type: none"> – durch HELM als Unternehmen – durch Mitarbeitende von HELM
Potenzielle / bestehende Verdachtsmomente	<ul style="list-style-type: none"> – in Form von Nichteinhaltung menschenrechtlicher und umweltbezogener Pflichten 	<ul style="list-style-type: none"> – durch unmittelbare oder mittelbare Zulieferer von HELM
Uneindeutig oder von Dritten berichtet oder angedeutet	<ul style="list-style-type: none"> – gegen HELM-interne Regelungen und Vorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> – durch Partner, mit denen HELM auf eine andere Weise in Geschäftsbeziehung steht

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Wann sollte man die HELMLINE nutzen und wann nicht?

Dafür ist die HELMLINE nicht gedacht:

1. Die HELMLINE ist nicht dafür geeignet, bei allen Arten von unmittelbaren Ereignissen, insbesondere von medizinischen Notfällen, Hilfe zu rufen. Bitte verständigen Sie in solchen Fällen umgehend die entsprechenden Rettungs- oder Einsatzkräfte über die lokale Notrufnummer.
2. Insbesondere bei online-Nutzung kann es sein, dass Ihre Meldung erst Stunden später bearbeitet wird.
3. Meldung von HELM-internen Ereignissen wie Arbeitsunfällen. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Meldewege.
4. Verstöße, an denen weder HELM und seine Mitarbeiter noch seine Zulieferer beteiligt sind
5. Unmittelbare Vergehen gegen HELM durch Externe, wie zum Beispiel ein Einbruch. In dem Fall verständigen Sie bitte umgehend die Polizei.

Und auch diese Fälle sollten nicht über die HELMLINE gemeldet werden:

Ein Kollege hat in gutem Glauben einen Fehler gemacht, und Sie bemerken es. Bitte weisen Sie ihn dann einfach direkt darauf hin, damit er den Fehler korrigieren kann. Eine Meldung wäre hier eine viel zu drastische Maßnahme.

HELMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S



Wie sieht eine Meldung idealerweise aus?

Wenn Sie die HELMLINE nutzen, können Sie zu Ihrer Meldung verschiedene Felder ausfüllen. Für die Fallbeschreibung gibt es ausreichend Platz. Falls Sie telefonisch melden, fragt Ihr Gesprächspartner Sie nach wichtigen Informationen. Dazu gehören:

- Schilderung des Sachverhalts, so konkret und chronologisch wie möglich
- Wer? Was? Wie? Wann? Wo?
- Wer ist betroffen?
- Wer ist verantwortlich?
- Welche Folgen/Welcher Schaden ist entstanden?
- Belege, zum Beispiel Fotos, E-Mails, Dokumente, Namen von Zeugen

Die Beschwerde muss nicht begründet werden.

Das ist wichtig: Manchmal treten bei der Bearbeitung Ihrer Meldung noch Fragen auf. Die Bearbeiter kontaktieren Sie dann indirekt über das Hinweisgebersystem. Bitte sehen Sie gerade zu Beginn ab und zu nach, ob eine Rückfrage eingegangen ist. Das hilft uns sehr.

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Was geschieht nach der Meldung? (1/2)



Im System ist eine kleine Zahl an möglichen Bearbeitern hinterlegt. Sie sind Führungskräfte aus den möglicherweise betroffenen Fachbereichen und speziell im Umgang mit Compliance-Meldungen geschult. Jede eingehende Meldung wird an die zuständigen Bearbeiter weitergeleitet. Diese Bearbeiter versuchen dann, weitere Informationen zu einzuholen, um den Fall einschätzen zu können und ein möglichst objektives Bild zu bekommen. Wenn die Bearbeiter einen schwerwiegenden Fall erkennen, kommt das sogenannte Compliance Committee zusammen. Darin sind Compliance, HR, QM und die Interne Revision vertreten. Sowohl die Bearbeiter als auch das Compliance Committee handeln dabei nicht nach Gutdünken. Für die Bearbeitung eines gemeldeten potenziellen Compliance-Verstoßes gibt es klare Regeln.

Der Umgang mit einer Meldung ist immer eine sensible Situation. Um die Persönlichkeitsrechte sowohl der meldenden als auch der gemeldeten Person zu wahren, muss die Untersuchung mit großer Diskretion und Vorsicht ablaufen. Dabei ist absolute Vertraulichkeit vor allem wichtig, um niemand öffentlich zu brandmarken oder einer Vorverurteilung auszusetzen. Deshalb müssen sich die untersuchenden Personen auch ein möglichst genaues und unabhängiges Bild von der Situation machen, bevor sie jemand auf ein noch nicht bewiesenes Fehlverhalten ansprechen. Schließlich gilt bis zum Beweis eines Verstoßes die Unschuldsvermutung.

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Was geschieht nach der Meldung? (2/2)

Selbstverständlich kann sich ein Verdacht auch erhärten oder bestätigen. Dann müssen natürlich die negativen Folgen eines Fehlverhaltens so gut wie möglich beseitigt werden. In diesem Zusammenhang kann es auch Konsequenzen für die Personen geben, die sich falsch verhalten haben. Je nach Art des Verstoßes können das beispielsweise die Verpflichtung zu einer entsprechenden Schulung, personalrechtliche Folgen oder die Forderung nach Schadenersatz sein.

Wie die Vergangenheit gezeigt hat, geschehen die meisten Compliance-Verstöße, weil den betreffenden Personen die entsprechenden Regeln nicht bekannt gewesen sind. Um solche unbeabsichtigten Verstöße möglichst zu verhindern, schult die Compliance-Abteilung alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig. Denn nur wer die Regeln und Anforderungen genau kennt, hat die notwendige Sicherheit, um Fehler zu vermeiden.



HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Wie sind Sie vor Vergeltung geschützt?

1. *Unser klares Bekenntnis*

HELM duldet keine Benachteiligungen, Ungleichbehandlungen, Einschüchterungen oder sonstige negative Auswirkungen für die hinweisgebende Person. Erlangt das Unternehmen von einer solchen Handlung in seinem Einflussbereich Kenntnis, leitet es angemessene Maßnahmen ein.

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Wie sind Sie vor Vergeltung geschützt?

2. Vertraulichkeit

Ein wesentlicher Grund für die Einrichtung eines Hinweisgebersystems ist der Schutz einerseits der meldenden und andererseits der beschuldigten Personen. Gegenüber einer beschuldigten Person gilt zunächst die Unschuldsvermutung. Zusätzlich kann durch das öffentliche Bekanntwerden bestimmter Tatsachen auch dem Unternehmen ein Schaden entstehen. Daher sind alle im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Hinweisen relevanten Informationen streng vertraulich zu behandeln.

Die für die Bearbeitung von Fällen benannten Personen unterzeichnen eine Verschwiegenheitserklärung und werden regelmäßig über ihre entsprechenden Pflichten geschult. Das geschieht in der Regel, wenn sie die Aufgabe übernehmen, und anschließend einmal jährlich.

Der vertrauliche Umgang mit der eingegangenen Beschwerde ist über den gesamten Bearbeitungsprozess sichergestellt. Die bearbeitenden Personen geben relevante Informationen erstens ausschließlich zum Zweck der erforderlichen Untersuchung oder der notwendigen Berichterstattung weiter und zweitens lediglich im nötigen Umfang. Und weitergegeben werden diese Informationen auch nur an die beteiligten Stellen innerhalb von HELM oder an externe Behörden und Institutionen, wenn eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung besteht.

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Wie sind Sie vor Vergeltung geschützt?

3. *Datenschutz*

Das Hinweisgeberverfahren genügt den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nur die mit der Meldung befassten Personen haben Zugriff, und am Ende des Verfahrens werden die Daten der Betroffenen – etwa Name oder E-Mail-Adresse – entsprechend der DSGVO gelöscht oder geschwärzt. Die Betroffenen haben ein Auskunftsrecht gemäß §15 DSGVO.

HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Welche Rechte hat die Person, der ein Verstoß zur Last gelegt wird?

Wer von einer Compliance-Untersuchung betroffen ist, soll möglichst schnell Gelegenheit bekommen, sich angemessen ausführlich zu dem Fall zu äußern. Verantwortlich für die Durchführung der Anhörung ist der Global Compliance Officer. Er sorgt dafür, dass von der Anhörung ein schriftliches Protokoll erstellt wird, das von den Beteiligten unterschrieben wird.

Der Schutz vor Vergeltung gilt auch für Personen, die einen Verstoß begangen haben. Dort sind angemessene Folgemaßnahmen von Unternehmensseite vorgesehen, aber keine persönlichen Vergeltungsmaßnahmen darüber hinaus.



HEMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Wie lange dauert die Bearbeitung einer Meldung?

Je nach Sachverhalt kann die Bearbeitung einer Meldung eine unterschiedlich lange Zeit in Anspruch nehmen. Das Hinweisgeberschutzgesetz und das Lieferkettengesetz regeln jedoch einige Rahmenbedingungen. So ist zum Beispiel die Frist für die Eingangsbestätigung an die meldende Person auf 7 Tage festgelegt. Die finale Rückmeldung muss innerhalb von 3 Monaten bei der meldenden Person eingehen.

Wie oben bereits beschrieben, kann sich die hinweisgebende Person jederzeit und auch bei anonymen Meldungen über den aktuellen Stand der Bearbeitung informieren.



HELMLINE – SO FUNKTIONIERT‘S

Was kostet die Nutzung der HELMLINE?

Die HELMLINE steht allen meldenden Personen kostenlos zur Verfügung, d.h. HELM erhebt keinerlei Gebühren. Kosten wie zum Beispiel solche für die Internetnutzung, die bei einer Meldung über die HELMLINE entstehen können, erstattet HELM aber nicht.